

Von unserem Büchertisch.

H. Wiepking-Jürgensmann: Raumordnung und Landschaftsgestaltung. (Raumforschung und Raumordnung, 5. Jhrg., H. 1.) Heidelberg 1941. (Verlag: Kurt Vowinkel.) Mit ganz hervorragend ausgewählten Bildern deutscher Landschaft seit der frühesten Zeit volkswirtschaftlichen Lebens im deutschen Siedlungsraum und ungemein aufklärenden Begleitenden behandelt der Inhaber der Lehrkanzel für Landschaftspflege und Gartengestaltung an der Universität Berlin die große Bedeutung, die dem natürlichen Landschaftsraum und seiner Betonung durch die Siedlungs- und Kultivierungstätigkeit deutschen Bauerntums für die Erhaltung der Schaffenskraft des deutschen Menschen zukommt. Prof. Wiepking ist einer der wenigen modernen Landschaftsgealter, die dem Problem in vollem Bewußtsein seiner Bedeutung für die Zukunft des deutschen Volkes und des Dritten Reiches zu Leibe rücken. Seine Lösungsvorschläge treffen immer den Kernpunkt der Frage. Die von ihm ausgewählten Bilder belegen, was wir oft und oft betont haben, daß Landschaftsraum, Landschaftsrhythmus, Wald, Heide und Baum in ihrer Verteilung in der deutschen Bauernflur den Grad der Lebendigkeit eines unverbildeten Deutschbewußtseins der Siedler des betreffenden ländlichen oder städtischen Lebensraumes erkennen lassen. Die Gegenbeispiele, die er bringt, geben uns einen Begriff von den verheerenden Folgen, die im Verlassen dieser deutschen Landschaftsgestaltung für unser Volk gegeben sind. Sein Weg ist so wie unserer der Weg der „Wiedergeburt des deutschen Menschen aus der deutschen Natur“
Schlesinger.

Siedlungsgegestaltung aus Volk, Raum und Landschaft. (5. Planungsheft des Reichsheimstättenamtes der DAF.) (4^o, 40 S., 31 Abb., 5 Pläne, Pr. kart. 2.80 RM.) Berlin 1941. (Verlag der DAF.) Das neue Heft des von uns schon mehrmals erwähnten, großzügig ausgestatteten Werkes behandelt das deutsche Siedlungsbild im Osten von den ersten Siedlungen der deutschen Kaiser über die Tätigkeit des Deutschen Ordens und der Hanse als Beispiele stilgebundener ferner Zeiten bis zu den heutigen Planungen, die bewußt der Umgestaltung von Landschafts- und Lebensraum im deutschen Sinne zustreben. Die zahlreichen Bilder und Pläne zeigen klar die Verteilung von Wohnflächen, Verkehrsflächen und Grünland, dem immer mehr im deutschen Planen eine bestimmende Rolle zugewiesen wird. Die Gedanken über Rangordnung der Siedlungskörper und Verbindungswege, Landstraßen, Kreisstraßen, Reichsstraßen und Reichsautobahnen muten manchmal etwas schematisch organisierend an. Der Landschaftsraum als Grundlage in der Planung, sei sie Wohnsiedlung, Industrieanlage oder landwirtschaftliche Kulturlandschaft, und die Einordnung in den Landschaftsrhythmus als führende Linie in der Gestaltung treten wohl noch zu wenig in den Vordergrund. Gerade sie sind in der Ostraumgestaltung im Interesse der Ausstattung der Ostlandschaft mit Heimatwert und der Sicherung der Anziehungskraft deutscher Landschaft auf deutsche Menschen aus volkspolitischen Gesichtspunkten überaus bedeutungsvoll.
Schlesinger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [1941_6](#)

Autor(en)/Author(s): Schlesinger Günther

Artikel/Article: [Von unserem Büchertisch 88](#)